

Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

N^o 150. Dienstag, den 23. Juni 1840.

Angekommene Fremde vom 20. Juni.

Herr Justiz-Commiss. Plathner aus Rawicz, l. in der gold. Gans; die Hrn. Gutsh. v. Morze aus Ochly und v. Kosczyński aus Brudzewo, l. im Hôtel de Hambourg; Hr. Gutsh. v. Frezer aus Rejow, l. im Hôtel de Saxe; Hr. Kupferfabrikant Lorge aus Glogau, Hr. Schauspieler Mayer aus Wien, Hr. Handelsm. Brandacher aus Tyrol, l. im Hôtel de Dresde; Hr. Handelsm. Wuffa aus Pieve-Tessino, Hr. Kondukteur Rdnig aus Schildberg, Hr. Reg.-Vermeß.-Revisor Heinemann aus Rawicz, Hr. Rentier Krümmwitz aus Petschene, die Hrn. Gutsh. v. Wyszewski und v. Suchorzewski aus Goluchowo, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Gutsh. v. Radonski aus Wieganowo, die Gutsh.-Frauen v. Domichowska aus Giebrna-góra und v. Trzpczynska aus Werkowo, l. im Hôtel de Paris; Hr. Schauspieler Pegelow und Hr. Handlungs-Gehülfe Rutsch aus Danzig, l. in den drei Kronen; Hr. Plachen-Mittkoff, Kaiserl. Russischer Major, aus St. Petersburg, l. im Hôtel de Rome.

Vom 21. Juni.

Herr Graf v. Garczynski, Königl. Kammerherr und Gutsh., aus Bentzen, Hr. Landschafts-Rath v. Samblowski aus Zakoszy, Hr. Gutsh. v. Budziszewski aus Czachorowo, l. in der gold. Gans; die Hrn. Gutsh. Graf v. Moszezenski aus Ottorowo und v. Raminiski aus Przysanki, Hr. v. May, Obristlieut. im 18ten Inf.-Regt., aus Gnesen, l. im Hôtel de Saxe; Hr. Kriegs Rath Bezold aus Schweidnitz, Hr. Baron v. Roze, Rittm. a. D., aus Glogau, Hr. Kammerer Kusnieriski aus Gostyn, die Hrn. Gutsh. Graf Dtock aus Kierszkowo und Krynkowski aus Waszkowo, l. im Hôtel de Dresde; Frau Gutsh. v. Luminska aus Suchorzewo, Hr. Gutsh. v. Budziszewski aus Choyno, Hr. Oberförster Stahr aus Zielonka, l. im Hôtel de Berlin; die Hrn. Pächter Gebicki aus Pietrowice, Wyganowski aus

Chorbin und Szułżewski aus Zybowo, Hr. Gutsh. Reinkowski aus Alexino, I. in den drei Sternen; die Hrn. Gutsh. Eckardt aus Lagiewnik, Szrayber aus Legowo, v. Nowiecki und v. Hzepecki aus Przybiskawice, die Gutsh.-Frauen v. Zabłocka aus Szezepiec und v. Binkowska aus Brudzewo, Hr. Land- und Stadt-Gerichts-Rath Neubauer aus Ostrowo, Hr. Commiss. Czymmer aus Rajskowko, I. im Hôtel de Paris; die Hrn. Kauf. Jabloncki aus Grätz und Josephsohn aus Lissa, Hr. Commis Fränkel aus Breslau, Hr. Buchhändler Alexander aus Wollstein, Hr. Buchhalter Szułżewski und Hr. Handelsm. Golff aus Wittkowo, I. im Eichborn; die Hrn. Gutsh. v. Morze aus Karsy, v. Zakrzewski aus Mlynowo, v. Zakrzewski aus Gultowy, v. Pomorski aus Grabianowo und v. Chrzanowski aus Czechowo, I. im Hôtel de Hambourg; Hr. Gutsh. v. Twardowski aus Zdzichowo, Frau Landrätin v. Gumpert aus Dornik, I. in der gold. Kugel; Hr. Kaufm. Steinebach aus Frankfurt a/M., Hr. Gutsh. v. Orłowski und Frau Gutsh. v. Zabłocka aus Warschau, die Hrn. Gutsh. v. Węsierski aus Gorzuchowo und Graf Potworowski aus Presse, I. im Hôtel de Rome; die Herren Gutsh. v. Dobrzycki aus Chocicza und Kaniowski aus Lubowieczki, I. im goldenen Löwen.

1) Der Müllermeister Ferdinand Vahlpahl aus Łęczyc bei Posen und die Pauline geborne Schulz verwittwete Wandelt aus Schrimm, haben mittelst Ehevertrages vom 26. Mai d. J. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Schrimm den 26. Mai 1840.

Kdnigl. Land- und Stadtgericht.

Podaje się niniejszém do publiczney wiadomości, że młynarz Ferdynand Vahlpahl z Łęczyc pod Poznaniem i Paulina z Schulzów owdowiała Wandelt ze Szremu, kontraktem przedślubnym z dnia 26. Maja t. b. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Szrem, dnia 26. Maja 1840.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

2) Bekanntmachung. Im Hypothekenbuche des im Bromberger Reg.-Bezirk, Inowracławer Kreises zur Kolonie Stodoly belegenden, früher sub No. 23 jetzt No. 19 verzeichneten Grundstücks, sind auf Grund des gerichtlichen Schulds-Instrumente de dato Strzelno ten 2. Juli 1802, und ausgestellt von den damaligen Besitzern des Grundstücks, den

Obwieszczenie. W księdze hipoteczney posiadłości w kolonii Stodoły, dawniey pod No. 23, teraz 19 w Departamencie Regencyi Bydgoszczy, powiatu Inowracławskiego położoney, są na fundamencie sądowey obligacyi z daty Strzelno dnia 2. Lipca 1802 wystawioney, przez naówczasowych posiadaczy téy posiadłości

Anton und Anna Maria geborne Bauer Huberschen Eheleute, Rubrica III. No. 1. Fünfhundert Thaler nebst 6 pCt. Zinsen für den Apotheker Hoyer zu Inowracław eingetragen. Diese Obligation, nebst dem über die gedachte Post unterm 3. Juli 1803 theilten Hypothekenscheine, sind angeblich verloren gegangen und soll auf den Antrag des jetzigen Besitzers des Grundstücks, des Ackerwirths Christoph Huber, gerichtlich aufgeboten und eventualiter amortisirt werden.

Es wird daher ein Termin auf den 14. September c. Vormittags um 10 Uhr vor dem Herrn Justiz-Rath Ponto im Lokale des unterzeichneten Gerichts anberaumt, wozu alle diejenigen, welche an die oben bezeichnete, zu löschende Post und das darüber ausgestellte Instrument, als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Inhaber, Anspruch zu machen haben, hierdurch öffentlich und zwar unter der Verwarnung vorgeladen werden, daß die Ausbleibenden mit ihren etwanigen Real-Ansprüchen auf die mehrgedachte Post präkludirt und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Inowracław den 12. Juni 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Antoniego i Annę Maryą z Bauerów Hubertów małżonków w Rubr. III. No. 1 pięćset Talarów wraz z procentem po 6 od sta dla aptekarza Hoyer w Inowracławu zahypotekowane. Obligacya ta wraz z udzielonym na tę wierzytelność świadectwem hypoteczném z dnia 3. Lipca 1803 wedle podania zaginęły, i mają być na wniosek terażniejszego posiadacza téżże posiadłości Krysztofa Hubert rolnika, sądownie obwieszczone i eventualnie amortyzowane.

Wyznacza się zatem termin na dzień 14. Września r. b. zrana o godzinie 10tej przed JP. Haak Assessorem Sądu Głównego w lokalu służbowym podpisanego Sądu, na któreń wszystkich tych, którzy do zwyż namienionéy wymazać się miały wierzytelności i tego wystawionego instrumentu iako właściciele, cessionariusze, zastawnicy lub inni tym podobni posiadacze, do formowania mają niniejszém publicznie, a mianowicie z tą kombinacyą się wzywają, że niestawiający z iego pretenzyami realnemi do w mowie będącý wierzytelności prekludowaným, iemu do tego wieczne milczenie nakazany będzie.

Inowracław, d. 12. Czerwca 1840.

Król. Sąd Ziemijsko-mieyski.

3) Bekanntmachung. Die Lieferung von circa 8000 Centner Heu für das hiesige Magazin soll dem Mindestfordernden ganz oder theilweise, je nach dem Anerbietungen erfolgen, in Entreprise überlassen werden. Wir haben zu diesem Behufe

einen Submissions-Termin auf den 22sten Juli c. Vormittags 9 Uhr in unserm Geschäftslocal, vor unserm Deputirten Assessor Messerschmidt, anberaumt und laden kautionsfähige Unternehmer ein, ihre desfalligen Offerten, entweder versiegelt unter der Bezeichnung: „Verpflegungs-Offerte“ und portofrei oder persönlich an dem genannten Tage bis Mittags 12 Uhr einzureichen. Die Bedingungen können täglich bei den Proviant-Ämtern hier und zu Eßtrin und bei der Magazin-Verwaltung zu Landsberg a/W. eingesehen werden, der Zuschlag ist jedoch von Entscheidung des Königlichen Militair-Ökonomie-Departement abhängig, weshalb jeder Submittent bis zum Eingange derselben an seine Offerte gebunden bleibt.

Posen, den 16. Juni 1840. Königl. Intendantur V. Armee-Corps.

4) Im Verlage von G. V. Aberholz in Breslau ist so eben erschienen und bei F. J. Helne in Posen zu haben: Vollständiges Repertorium über die in den von Kamph'schen Jahrbüchern für die Preuß. Gesetzgebung, Rechtswissenschaft und Rechtsverwaltung enthaltenen Verordnungen, Rescripte, Publicanda und Abhandlungen mit gleichzeitiger Hinweisung auf die Gräff'sche Sammlung, der Verordnungen. Herausgegeben von H. Gräff, Justizrath. gr. 8. geh. 1 Rthlr. 25 Sgr.

5) Die zum Verkauf gestellten Sprungböcke aus der Hühnernen Stamm-schäferrei, acht Lichnowskysche Rüge, stehen vom 22. d. Mts. früh bis 28. Abends im Gasthose des Herrn Bück am Sapieha-Platz. Die Preise sind den diesjährigen Woll-Conjuncturen angemessen, daher bedeutend herabgesetzt.

v. Neuhaus, Oberst-Lieutenant a. D.

6) Im Hypothekenbuche meines No. 8. am Markte hieselbst belegenen Hauses steht für die Solomea von Brzuzowska geb. von Swinarski ein Kapital von 1200 Rthlr. nebst Zinsen protestando eingetragen. Dieß Kapital mit den Zinsen ist von mir streitig gemacht und ich warne daher einen Jeden vor dem Ankauf desselben.

Posen den 20. Juni 1840.

Müller, Klempnermeister.

7) In dem Hause No. 24. Wilhelmstraße — zwei Treppen hoch — sollen am 30. Juni früh 8 Uhr verschiedene Möbels und einiges Küchen-Geräth an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

8) W księgarni Żupańskiego dostać można dzielką pod tytułem „o najnowszych sposobach leczenia skrzywień ciała ludzkiego i zezowatości“ przez Dr. T. T. Mateckiego. Cena dzielka tego 2 złt. pol.